

Abschnitte und danach die capitula folgen, wenn Part. V mit P 99 A beginnt und erst hinter P 104 C die zugehörigen capitula stehen.

Die weiteren alttestamentlichen Particulae stimmen inhaltlich fast ganz mit C (PISTORIUS) überein. Die Versabschnitte sind gegenüber A nicht vermehrt, nur hier und da erweitert; neu sind alle Prosastücke, die zum größten Teil aus Ottos Chronik stammen.¹ Es fehlt in B gegenüber C nur der Traktat über die Seele (P 31 c — 52 C); andererseits findet sich in B vor P 120 b (*Aeneas occidit . . .*) ein längeres Prosastück *de duello inter Eneam et Turnum regem Tuscorum*, das in C—E fehlt, und in eine Gründungssage von Viterbo ausläuft. Das ist ein Stück, von dem zweifelhaft bleibt, ob es G. zuzusprechen ist; aus Gründen, deren Erörterung zu weit führen würde, darf man annehmen, daß es der erwähnte Fortsetzer und Interpolator aus Viterbo eingefügt hat. — Die *Testimonia prophetarum* und *Vitae patrum* fehlen in beiden Hss. B, obwohl am Ende der Introductiones der oben S. 96 mitgeteilte Hinweis darauf steht.

In der *Particula de Christo* hat B einen ausführlicheren Text als C. Es sind in und zwischen einzelne Versstücke² verschiedentlich Strophengruppen der *Praedicatio Goliae* des Walter Map, die sich am Schlusse von B in extenso und zusammenhängend findet³, eingeschoben, teils an passender, teils an unpassender Stelle und von G. überarbeitet. Sie finden sich in D, E auch, z. T. besser eingeordnet, sind also von G. selbst eingesetzt. Ob sie in C überhaupt oder nur in der Hs. des PISTORIUS fehlen, bleibe dahingestellt.

Die nachchristlichen Particulae, von WAITZ vollständig herausgegeben, stimmen inhaltlich mit C überein; neu sind gegenüber A alle Prosastücke und die Strophen über Octavian.⁴ Das ganze Werk ist in 20 Particulae geteilt; Part. XIX schließt mit Heinrich VI.⁵, Part. XX enthält die GF; damit hören die numerierten Particulae auf. Es folgt in B 2 (in B 1 sind nach GF v. 886

¹) Wichtig dürfte die noch näher zu untersuchende Tatsache sein, daß die Prosastücke nicht immer in einem Zuge exzerpiert, sondern bisweilen in mehreren, in B 1 sich durch die Tinte unterscheidenden Stücken ausgeschrieben sind; G. scheint Ottos Chronik mehrmals auf Material durchgegangen zu sein. Beispiel: Archiv 11, 325. ²) P 233 ff.

³) W 305 ff.; vgl. WATTENBACH, GQ. 2⁶, 297 N. 2.

⁴) W 150, 6—11. 21—23. ⁵) W 272, 12.